



Provisorisches Beschluss-Protokoll

der 32. und 33. Sitzung, Amtsjahr 2018-2019

Mittwoch, den 5. Dezember 2018, um 09:00 Uhr und 15:00 Uhr

Vorsitz: *Remo Gallacchi, Grossratspräsident*

Protokoll: *Beat Flury, I. Ratssekretär*
Alexandra Suter, II. Ratssekretärin

Abwesende:

5. Dezember 2018, 09:00 Uhr 32. Sitzung *Toni Casagrande (SVP), Thomas Gander (SP).*

5. Dezember 2018, 15:00 Uhr 33. Sitzung *Toni Casagrande (SVP)*

Verhandlungsgegenstände:

1.	Mitteilungen und Genehmigung der Tagesordnung	3
2.	Entgegennahme der neuen Geschäfte	4
3.	Ausgabenbericht betreffend Bewilligung von Staatsbeiträgen an das Haus der elektronischen Künste Basel (HeK) für die Jahre 2019-2022	4
4.	Ausgabenbericht betreffend Bewilligung von Staatsbeiträgen an das S AM Schweizerisches Architekturmuseum für die Jahre 2019-2022	5
5.	Ausgabenbericht betreffend Bewilligung von Staatsbeiträgen an die GGG Stadtbibliothek Basel für die Errichtung und den Betrieb der neuen Bibliothek St. Johann / JUKIBU für die Jahre 2019-2021 sowie Bericht zu einem Anzug	5
6.	Ratschlag Rahmenausgabenbewilligung für den gemeinsamen Fachausschuss Film und Medienkunst der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft für die Jahre 2019-2022/25. Partnerschaftliches Geschäft	6
7.	Ausgabenbericht Rahmenausgabenbewilligung für den gemeinsamen Fachausschuss Literatur der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft für die Jahre 2019-2022/25. Partnerschaftliches Geschäft	6
8.	Bericht der Regiokommission zum Ausgabenbericht betreffend eine Erneuerung der Bewilligung des Staatsbeitrages an die Interkantonale Koordinationsstelle bei der Regio Basiliensis (IKRB)	7
9.	Ratschlag betreffend Bewilligung von Staatsbeiträgen an die Schweizerische Friedensstiftung swisspeace für die Jahre 2019 bis 2022	9
11.	Ausgabenbericht "Jüdische Sicherheit Basel" und Bericht zum Anzug der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission betreffend Unterstützung der jüdischen Gemeinden im Kanton Basel-Stadt	10
12.	Bericht der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission zum Ratschlag und Massnahmenplan 2018 "Radikalisierung und Terrorismus" sowie Bericht der Kommissionsminderheit	11
10.	Bericht des Gerichtsrates betreffend Erhöhung Pensum Jugendgerichtspräsidium von 30% auf 50%	15
19.	Neue Interpellationen.	15

13.	Ratschlag betreffend Zusatzvereinbarung zur Interkantonalen Vereinbarung über die Aufsicht sowie die Bewilligung und Ertragsverwendung von interkantonal oder gesamtschweizerisch durchgeführten Lotterien und Wetten (IVLW)	18
14.	Ratschlag Übertragung von zwei Staatsliegenschaften vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen (Entwidmung) und von einer Staatsliegenschaft vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen (Widmung)	18
	Anhang A: Abstimmungsergebnisse	21
	Anhang B: Neue Geschäfte (Zuweisungen)	25

Beginn der 32. Sitzung

Mittwoch, 5. Dezember 2018, 09:00 Uhr

1. Mitteilungen und Genehmigung der Tagesordnung

[05.12.18 09:01:21, GMT]

Mitteilungen

Remo Gallacchi, Grossratspräsident: ich begrüsse Sie zur heutigen Sitzung und habe Ihnen verschiedene Mitteilungen zu machen:

Richterin verstorben

Renate Köhler, Richterin am Sozialversicherungsgericht, ist am 20. November 2018 verstorben. Im Namen des Grossen Rates entbiete ich den Angehörigen unser herzliches Beileid. Ich bitte die Anwesenden im Grossratssaal und auf der Tribüne, sich im Gedenken an Renate Köhler für einen Moment der Stille von ihrem Sitz zu erheben.

Rücktritt

Michael Wüthrich hat als Mitglied des Grossen Rates auf den 12. Februar 2019 seinen Rücktritt erklärt. Da er noch in der Januarsitzung Mitglied des Grossen Rates ist, werde ich ihn dann gebührend verabschieden. Die Nachfolge als Präsident der UVEK wird an der Sitzung des Grossen Rates vom 13. Februar gewählt.

Zutritt zum Ratssaal

Die rechtliche Grundlage für den Zutritt zum Ratssaal ist klar im entsprechenden Reglement betreffend Akkreditierung der Medienschaffenden und Zutritt zum Grossen Rat geregelt. Gemäss §13 kann das Präsidium Dritten auf Gesuch hin ohne formelle Akkreditierung für jeweils eine Sitzung den Zutritt in die Parlamentszone gewähren. Dies wird weiter so gehandhabt und ich bitte zukünftig darum, dass Präsidium anzufragen.

Folgendes stelle ich klar:

Das Ratsbüro hat keinen Beschluss zum Zutritt von Dritten gefasst. Diese Entscheidung obliegt alleine dem Präsidium. Das Ratsbüro hat sich auch nicht zum Entscheid des Präsidenten geäussert. Ich stelle somit klar fest, dass Aussagen im Artikel der bz Basel tatsächlich falsch sind. In diesem Falle handelt es sich effektiv um Fakenews.

Neue Interpellationen

Es sind 11 neue Interpellationen eingegangen.

Die Interpellationen Nr. 123 und Nr. 125 bis Nr. 128 werden mündlich beantwortet.

Geburtstag

Heute werden Beatrice Messerli und Joël Thüring ein Jahr älter. Die beiden haben nicht nur am gleichen Tag Geburtstag, sondern waren auch einige Jahre im gleichen Schulhaus und kennen sich von dort. Obwohl ich hier nicht das Alter der beiden verraten möchte, sollte trotzdem klar sein, wer Lehrerin und wer Schüler war. Aus Anlass zu Ihrem Geburtstag spendieren die beiden gemeinsam Morgens und Nachmittags den Kaffee. Im Namen des Grossen Rates bedanke ich mich bei Beatrice Messerli sowie Joël Thüring für diese grosszügige Geste und wünsche Ihnen alles Gute zum Geburtstag!

Das waren meine Mitteilungen. Wir kommen damit zur

Tagesordnung

Antrag auf Terminierung

Das Büro beantragt Ihnen, das Traktandum 10, Bericht des Gerichtsrates betreffend Erhöhung Pensum Jugendgerichtspräsident, auf heute Nachmittag nach den Interpellationen anzusetzen.

Ihrem Stillschweigen entnehme ich, dass Sie mit der Terminierung dieses Geschäftes einverstanden sind.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, **die Tagesordnung zu genehmigen.**

2. Entgegennahme der neuen Geschäfte

[05.12.18 09:05:55, ENG]

Zuweisungen

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, **die Zuweisungen** gemäss Verzeichnis der neuen Geschäfte (Anhang B zu diesem Protokoll) **zu genehmigen.**

Kenntnisnahmen

Der Grosse Rat nimmt Kenntnis

von den im Geschäftsverzeichnis zur Kenntnisnahme beantragten Geschäften gemäss Anhang B zu diesem Protokoll.

3. Ausgabenbericht betreffend Bewilligung von Staatsbeiträgen an das Haus der elektronischen Künste Basel (HeK) für die Jahre 2019-2022

[05.12.18 09:06:20, BKK, PD, 18.0561.01, ABE]

Der Regierungsrat und die Bildungs- und Kulturkommission (BKK) beantragen, auf das Geschäft 18.0561 einzutreten und Staatsbeiträge in der Höhe von insgesamt Fr. 880'000 zu bewilligen.

Voten: *Oswald Inglin, Präsident BKK; Regierungspräsidentin Elisabeth Ackermann, Vorsteherin PD*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf das Geschäft **einzutreten.**

Detailberatung

Titel und Ingress

Einzigter Absatz

Publikationsklausel

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

92 Ja, 0 Nein. [Abstimmung # 687, 05.12.18 09:12:44]

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Für das Haus der elektronischen Künste Basel (HeK) werden Ausgaben von Fr. 880'000 (Fr. 220'000 p.a.) für die Jahre 2019–2022 bewilligt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

4. **Ausgabenbericht betreffend Bewilligung von Staatsbeiträgen an das S AM Schweizerisches Architekturmuseum für die Jahre 2019-2022**

[05.12.18 09:13:00, BKK, PD, 18.0643.01, ABE]

Der Regierungsrat und die Bildungs- und Kulturkommission (BKK) beantragen, auf das Geschäft 18.0643 einzutreten und Staatsbeiträge in der Höhe von insgesamt Fr. 1'000'000 zu bewilligen.

Voten: *Oswald Inglin, Präsident BKK; Regierungspräsidentin Elisabeth Ackermann, Vorsteherin PD; Catherine Alioth (LDP); Franziska Roth-Bräm (SP)*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf das Geschäft **einzutreten**.

Detailberatung

Titel und Ingress

Einzigiger Absatz

Publikationsklausel

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

93 Ja, 0 Nein. [Abstimmung # 688, 05.12.18 09:24:11]

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Für das S AM Schweizerisches Architekturmuseum werden Ausgaben von insgesamt Fr. 1'000'000 (Fr. 250'000 p.a.) für die Jahre 2019–2022 bewilligt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

Mitteilung

Remo Gallacchi, Grossratspräsident: Ich habe eine Mitteilung zu machen. Frau Viola Amherd ist soeben mit 148 Stimmen im ersten Wahlgang als Bundesrätin gewählt worden. Wir gratulieren Frau Amherd herzlich zu ihrer Wahl in den Bundesrat.

[Applaus]

5. **Ausgabenbericht betreffend Bewilligung von Staatsbeiträgen an die GGG Stadtbibliothek Basel für die Errichtung und den Betrieb der neuen Bibliothek St. Johann / JUKIBU für die Jahre 2019-2021 sowie Bericht zu einem Anzug**

[05.12.18 09:24:53, BKK, PD, 18.1528.01 16.5136.03, ABE]

Der Regierungsrat und die Bildungs- und Kulturkommission (BKK) beantragen, auf das Geschäft 18.1528 einzutreten und einen Investitionsbeitrag von Fr. 860'000 sowie Staatsbeiträge in der Höhe von insgesamt Fr. 600'000 zu bewilligen.

Voten: *Oswald Inglin, Präsident BKK; Regierungspräsidentin Elisabeth Ackermann, Vorsteherin PD*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf das Geschäft **einzutreten**.

Detailberatung

Titel und Ingress

Ziffer 1

Ziffer 2

Publikationsklausel

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

92 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung. [Abstimmung # 689, 05.12.18 09:30:54]

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

1. Für die Errichtung der neuen Bibliothek St. Johann / JUKIBU wird der GGG Stadtbibliothek Basel ein Investitionsbeitrag von Fr. 860'000 für das Jahr 2019 bewilligt.

2. Für den Betrieb der neuen Bibliothek St. Johann / JUKIBU werden der GGG Stadtbibliothek Basel Fr. 600'000 (Fr. 200'000 p.a.) für die Jahre 2019–2021 bewilligt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

Der Regierungsrat sowie die Bildungs- und Kulturkommission beantragen, den Anzug Helen Schai und Konsorten betreffend mittelfristige Sicherung der JUKIBU und Stärkung des Bibliothekangebots im St. Johann allgemein als erledigt abzuschreiben.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend den Anzug Helen Schai abzuschreiben.

Der Anzug 16.5136 ist erledigt.

6. Ratschlag Rahmenausgabenbewilligung für den gemeinsamen Fachausschuss Film und Medienkunst der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft für die Jahre 2019-2022/25. Partnerschaftliches Geschäft

[05.12.18 09:31:44, BKK, PD, 18.1517.01, RAT]

Der Regierungsrat und die Bildungs- und Kulturkommission (BKK) beantragen, auf das Geschäft 18.1517 einzutreten und Staatsbeiträge in der Höhe von insgesamt Fr. 3'600'000 zu bewilligen.

Im Kanton Basel-Landschaft hat der Regierungsrat dem Geschäft bereits zugestimmt.

Voten: *Oswald Inglin, Präsident BKK; Regierungspräsidentin Elisabeth Ackermann, Vorsteherin PD*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf das Geschäft **einzutreten**.

Detailberatung

Titel und Ingress

Einziges Absatz

Publikations- und Referendumsklausel

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

91 Ja, 0 Nein. [Abstimmung # 690, 05.12.18 09:37:47]

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Für Staatsbeiträge an den Fachausschuss Film und Medienkunst der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft wird für die Jahre 2019-2022/25 eine Rahmenausgabenbewilligung von Fr. 3'600'000 erteilt (Fr. 900'000 pro Jahr), wobei Projekte im Zeitraum von 2019 bis 2022 bewilligt werden können.

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

7. Ausgabenbericht Rahmenausgabenbewilligung für den gemeinsamen Fachausschuss Literatur der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft für die Jahre 2019-2022/25. Partnerschaftliches Geschäft

[05.12.18 09:38:05, BKK, PD, 18.1516.01, ABE]

Der Regierungsrat und die Bildungs- und Kulturkommission (BKK) beantragen, auf das Geschäft 18.1516 einzutreten und Staatsbeiträge in der Höhe von insgesamt Fr. 440'000 zu bewilligen.

Im Kanton Basel-Landschaft hat der Regierungsrat dem Geschäft bereits zugestimmt.

Voten: *Oswald Inglin, Präsident BKK; Regierungspräsidentin Elisabeth Ackermann, Vorsteherin PD; Sibylle Benz (SP)*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf das Geschäft **einzutreten**.

Detailberatung

Titel und Ingress

Einziger Absatz

Publikationsklausel

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

91 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung. [Abstimmung # 691, 05.12.18 09:44:09]

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Für Staatsbeiträge an den Fachausschuss Literatur der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft wird für die Jahre 2019 bis 2022/25 eine Rahmenausgabenbewilligung von insgesamt Fr. 440'000 erteilt (Fr. 110'000 pro Jahr), wobei Projekte im Zeitraum von 2019 bis 2022 bewilligt werden können.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

8. Bericht der Regiokommission zum Ausgabenbericht betreffend eine Erneuerung der Bewilligung des Staatsbeitrages an die Interkantonale Koordinationsstelle bei der Regio Basiliensis (IKRB) sowie an das Gemeinsame Sekretariat der deutsch-französische-schweizerischen Oberrheinkonferenz für die Jahre 2019-2022 sowie zum Ausgabenbericht betreffend die Zusatzvereinbarung zwischen dem Verein Regio Basiliensis und dem Kanton Basel-Stadt im Bereich der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit für die Jahre 2019-2022

[05.12.18 09:44:26, RegioKo, PD, 17.1861.02 18.0951.02, BER]

Die Regiokommission (RegioKo) beantragt mit ihrem Bericht 17.1861.02 / 18.0951.02, auf das Geschäft einzutreten und an die Interkantonale Koordinationsstelle bei der Regio Basiliensis Staatsbeiträge in der Höhe von insgesamt Fr. 1'403'728 sowie an den Verein Regio Basiliensis Staatsbeiträge von insgesamt Fr. 320'000 zu bewilligen.

Voten: *Tim Cuénod, Präsident RegioKo; Regierungspräsidentin Elisabeth Ackermann, Vorsteherin PD; Heinrich Ueberwasser (SVP); Regierungspräsidentin Elisabeth Ackermann, Vorsteherin PD*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf das Geschäft **einzutreten**.

Detailberatung

Grossratsbeschluss 1

Titel und Ingress

Einziges Absatz

Ziffer 1

Ziffer 2

Publikationsklausel

Schlussabstimmung

Grossratsbeschluss 1

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Kommission, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

90 Ja, 0 Nein, 3 Enthaltungen. [Abstimmung # 692, 05.12.18 09:58:51]

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit am Oberrhein werden für die Jahre 2019-2022 Ausgaben in der Höhe von insgesamt Fr. 1'403'728 (Fr. 350'932 pro Jahr) bewilligt.

1. Die Ausrichtung erfolgt mit Beiträgen an die Regio Basiliensis für die Interkantonale Koordinationsstelle in Höhe von insgesamt Fr. 1'079'440 (Fr. 269'860 pro Jahr)

und mit Beiträgen an die Oberrheinkonferenz

- für die Beteiligung am Gemeinsamen Sekretariat in Höhe von insgesamt Fr. 110'120 (Fr. 27'530 pro Jahr) und die Mitfinanzierung des Kooperationsfonds der Oberrheinkonferenz in Höhe von insgesamt Fr. 50'400 (Fr. 12'600 pro Jahr)

- für die Mitfinanzierung der/des Schweizer Delegationssekretärs/in der Oberrheinkonferenz in Höhe von insgesamt Fr. 163'768 (Fr. 40'942 pro Jahr).

2. Dieser Beschluss wird unter der Bedingung gefasst, dass die Kantone Basel-Landschaft, Aargau, Jura und Solothurn der Regio Basiliensis für die Periode

2019-2022 die vereinbarten Beträge bewilligen und dass die deutsch-französisch-schweizerische Vereinbarung zur Weiterführung des Gemeinsamen Sekretariats der Oberrheinkonferenz für die Jahre 2019-2022

abgeschlossen wird.

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

Detailberatung

Grossratsbeschluss 2

Titel und Ingress

Der Präsident teilt mit: Hier sollte im Titel Zusatzvereinbarung anstatt Zielvereinbarung stehen. Ich schlage diese redaktionelle Änderung vor. Erhebt sich dagegen Widerspruch?

Einziger Absatz

Publikationsklausel

Schlussabstimmung

Grossratsbeschluss 2

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Kommission, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

89 Ja, 0 Nein, 3 Enthaltungen. [Abstimmung # 693, 05.12.18 10:00:08]

Der Grosse Rat beschliesst

Dem Verein Regio Basiliensis werden für die Jahre 2019-2022 Ausgaben von insgesamt Fr. 320'000 (Fr. 80'000 pro Jahr) gewährt.

Mitteilung

Remo Gallacchi, Grossratspräsident: Ich habe eine Information. Frau Karin Keller-Sutter wurde mit 154 Stimmen zur Bundesrätin gewählt. Wir gratulieren Karin Keller-Sutter zur Wahl als Bundesrätin und wünschen ihr viel Freude im Amt.

[Applaus]

9. Ratschlag betreffend Bewilligung von Staatsbeiträgen an die Schweizerische Friedensstiftung swisspeace für die Jahre 2019 bis 2022

[05.12.18 10:00:46, JSSK, PD, 18.1314.01, RAT]

Der Regierungsrat und die Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission (JSSK) beantragen, auf das Geschäft 18.1314 einzutreten und Staatsbeiträge in der Höhe von insgesamt Fr. 1'600'000 zu bewilligen.

Voten: *Tanja Soland, Präsidentin JSSK; Regierungspräsidentin Elisabeth Ackermann, Vorsteherin PD; Barbara Heer (SP)*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf das Geschäft **einzutreten**.

Detailberatung

Titel und Ingress

Alinea 1

Alinea 2

Publikations- und Referendumsklausel

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

84 Ja, 0 Nein, 5 Enthaltungen. [Abstimmung # 694, 05.12.18 10:11:59]

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Für den Betrieb der Schweizerischen Friedensstiftung swisspeace werden für die Jahre 2019 bis 2022 Ausgaben in der Höhe von insgesamt Fr. 1'600'000 (Fr. 400'000 p.a.) bewilligt:

- Betriebsbeitrag für die Weiterentwicklung der Friedensforschung und –förderung (nicht indexiert) Fr. 300'000 p.a.
- Betriebsbeitrag für die Durchführung des Basel Peace Forums (nicht indexiert) Fr. 100'000 p.a.

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

11. Ausgabenbericht “Jüdische Sicherheit Basel“ und Bericht zum Anzug der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission betreffend Unterstützung der jüdischen Gemeinden im Kanton Basel-Stadt

[05.12.18 10:12:19, JSSK, JSD, 18.1480.01 18.5157.03, ABE]

Der Regierungsrat und die Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission (JSSK) beantragen, auf das Geschäft 18.1480 einzutreten und Ausgaben in der Höhe von insgesamt Fr. 746'000 zu bewilligen.

Voten: *Tanja Soland, Präsidentin JSSK; RR Baschi Dürr, Vorsteher JSD; Ursula Metzger (SP); Patricia von Falkenstein (LDP); Joël Thüring (SVP); Sibylle Benz (SP)*

Zwischenfrage

Voten: *Patricia von Falkenstein (LDP); Sibylle Benz (SP)*

Voten: *Patricia von Falkenstein (LDP)*

Zwischenfrage

Voten: *Danielle Kaufmann (SP); Patricia von Falkenstein (LDP)*

Voten: *Tanja Soland, Präsidentin JSSK*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf das Geschäft **einzutreten**.

Detailberatung

Titel und Ingress

Einziges Absatz

Publikationsklausel

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

90 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung. [Abstimmung # 695, 05.12.18 10:33:54]

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Für Sicherungsaufgaben im Zusammenhang mit den Jüdischen Institutionen in Basel werden ab 2019 jährlich wiederkehrende Ausgaben von Fr. 746'000 zu Lasten der Dienststelle 506 Kantonspolizei bewilligt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

Der Regierungsrat und die Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission beantragen, den Anzug der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission betreffend Unterstützung der jüdischen Gemeinden im Kanton Basel-Stadt als erledigt abzuschreiben.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend den Anzug **abzuschreiben**.

Der Anzug 18.5157 ist erledigt.

12. Bericht der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission zum Ratschlag und Massnahmenplan 2018 "Radikalisierung und Terrorismus" sowie Bericht der Kommissionsminderheit

[05.12.18 10:34:59, JSSK, JSD, 18.0151.02, BER]

Die Mehrheit der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission beantragt mit ihrem Bericht 18.0151.02 auf das Geschäft einzutreten und das Geschäft an den Regierungsrat zurückzuweisen. Die Kommissionsminderheit beantragt, auf das Geschäft einzutreten und Ausgaben in der Höhe von insgesamt Fr. 4'740'000 zu bewilligen

Voten: *Tanja Soland, Präsidentin JSSK; Jeremy Stephenson (Sprecher der Kommissionsminderheit); RR Baschi Dürr, Vorsteher JSD*

Zwischenfrage

Voten: *Alexander Gröflin (SVP); RR Baschi Dürr, Vorsteher JSD*

Voten: *David Jenny (FDP); Christian Meidinger (SVP); Michelle Lachenmeier (GB)*

Zwischenfrage

Voten: *David Jenny (FDP); Michelle Lachenmeier (GB)*

Voten: *Barbara Heer (SP)*

Zwischenfragen

Voten: *Pascal Messerli (SVP); Barbara Heer (SP); Alexander Gröflin (SVP); Barbara Heer (SP); David Jenny (FDP); Barbara Heer (SP); Christian Meidinger (SVP); Barbara Heer (SP); Joël Thüring (SVP); Barbara Heer (SP); Joël Thüring (SVP); Barbara Heer (SP)*

Voten: *André Auderset (LDP)*

Zwischenfragen

Voten: *Oliver Bolliger (GB); André Auderset (LDP); Tonja Zürcher (GB); André Auderset (LDP)*

Voten: *Christian Griss (CVP/EVP); Pascal Messerli (SVP)*

Zwischenfrage

Voten: *Tonja Zürcher (GB); Pascal Messerli (SVP)*

Voten: *Ursula Metzger (SP)*

Zwischenfragen

Voten: *David Jenny (FDP); Ursula Metzger (SP); David Jenny (FDP); Ursula Metzger (SP); André Auderset (LDP); Ursula Metzger (SP); Luca Urgese (FDP); Ursula Metzger (SP); Beat K. Schaller (SVP); Ursula Metzger (SP)*

Schluss der 32. Sitzung

12:00 Uhr

Beginn der 33. Sitzung

Mittwoch, 5. Dezember 2018, 15:00 Uhr

Voten: *David Wüest-Rudin (fraktionslos)*

Zwischenfragen

Voten: *Lisa Mathys (SP); David Wüest-Rudin (fraktionslos); Jürg Meyer (SP); David Wüest-Rudin (fraktionslos); Ursula Metzger (SP); David Wüest-Rudin (fraktionslos)*

Voten: *Beatrice Isler (CVP/EVP)*

Zwischenfrage

Voten: *Kerstin Wenk (SP); Beatrice Isler (CVP/EVP)*

Voten: *Joël Thüring (SVP)*

Zwischenfragen

Voten: *Kerstin Wenk (SP); Joël Thüring (SVP); Tonja Zürcher (GB); Joël Thüring (SVP); Franziska Roth-Bräm (SP); Joël Thüring (SVP)*

Voten: *Alexander Gröflin (SVP)*

Zwischenfragen

Voten: *Ursula Metzger (SP); Alexander Gröflin (SVP); Barbara Heer (SP); Alexander Gröflin (SVP)*

Voten: *Felix Wehrli (SVP)*

Zwischenfragen

Voten: *Toya Krummenacher (SP); Felix Wehrli (SVP); Sarah Wyss (SP); Felix Wehrli (SVP)*

Voten: *Oliver Bolliger (GB)*

Zwischenfrage

Voten: *David Jenny (FDP); Oliver Bolliger (GB)*

Voten: *Ursula Metzger (SP); Felix W. Eymann (LDP); Eduard Rutschmann (SVP); David Jenny (FDP); RR Baschi Dürr, Vorsteher JSD; Jeremy Stephenson (Sprecher der Kommissionsminderheit); Tanja Soland (Präsidentin JSSK)*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf das Geschäft **einzutreten**.

Abstimmung

über die Rückweisung

JA heisst Rückweisung gemäss Antrag Kommissionsmehrheit, NEIN heisst keine Rückweisung

Ergebnis der Abstimmung

48 Ja, 50 Nein. [*Abstimmung # 696, 05.12.18 15:55:44*]

Der Grosse Rat beschliesst

den Bericht **nicht zurückzuweisen**

Detailberatung

Titel und Ingress

Erster Absatz

Barbara Heer (SP): Die Fraktionen SP und GB beantragen Streichung des Absatzes:

Für die Umsetzung des Massnahmenplans Radikalisierung und Terrorismus werden einmalige Ausgaben in der Höhe von Fr. 1'000'000 zu Lasten der Investitionsrechnung, Investitionsbereiche Übrige, bewilligt.

Voten: *Jeremy Stephenson (Sprecher der Kommissionsminderheit); RR Baschi Dürr, Vorsteher JSD; David Jenny (FDP); Michelle Lachenmeier (GB)*

Zwischenfragen

Voten: *Pascal Messerli (SVP); Michelle Lachenmeier (GB); Luca Urgese (FDP); Michelle Lachenmeier (GB);*

Voten: *Eduard Rutschmann (SVP); Katja Christ (fraktionslos); Lisa Mathys (SP); Tonja Zürcher (GB)*

Zwischenfragen

Voten: *Felix Wehrli (SVP); Tonja Zürcher (GB); David Jenny (FDP); Tonja Zürcher (GB)*

Voten: *RR Baschi Dürr, Vorsteher JSD; Tanja Soland, Präsidentin JSSK;*

Zwischenfrage

RR Baschi Dürr, Vorsteher JSD; Tanja Soland, Präsidentin JSSK

Abstimmung

zum Antrag der SP und des GB, Streichung Sonderschutzfahrzeug

JA heisst Zustimmung zum Antrag der SP und GB, NEIN heisst Ablehnung

Ergebnis der Abstimmung

49 Ja, 48 Nein, 1 Enthaltung. [*Abstimmung # 697, 05.12.18 16:29:40*]

Der Grosse Rat beschliesst

Folgender Absatz wird gestrichen:

Für die Umsetzung des Massnahmenplans Radikalisierung und Terrorismus werden einmalige Ausgaben in der Höhe von Fr. 1'000'000 zu Lasten der Investitionsrechnung, Investitionsbereiche Übrige, bewilligt.

Detailberatung

Zweiter Absatz

Dritter Absatz

Alexander Gröflin (SVP): beantragt einen neuen vierten Absatz:

Für die Umsetzung des Massnahmenplans Radikalisierung und Terrorismus werden bis zur Neubeschaffung eines Sonderschutzfahrzeuges wiederkehrende Ausgaben in der Höhe von Fr. 40'000 zu Lasten der Erfolgsrechnung, Dienststelle Kantonspolizei, bewilligt.

Zwischenfragen

Voten: *Sarah Wyss (SP)*; *Alexander Gröflin (SVP)*; *Stephan Mumenthaler (FDP)*; *Alexander Gröflin (SVP)*

Voten: *Tanja Soland, Präsidentin JSSK*; *Jeremy Stephenson (Sprecher der Kommissionsminderheit)*; *RR Baschi Dürr, Vorsteher JSD*; *Barbara Heer (SP)*; *André Auderset (LDP)*; *David Jenny (FDP)*; *Andrea Elisabeth Knellwolf (CVP/EVP)*; *Joël Thüring (SVP)*; *Michelle Lachenmeier (GB)*; *René Häfliger (LDP)*; *Beatriz Greuter (SP)*; *Ursula Metzger (SP)*; *Stephan Mumenthaler (FDP)*; *Sarah Wyss (SP)*; *Alexander Gröflin (SVP)*

Zwischenfrage

Voten: *Sarah Wyss (SP)*; *Alexander Gröflin (SVP)*

Voten: *Beat K. Schaller (SVP)*; *André Auderset (LDP)*; *Sibylle Benz (SP)*; *RR Baschi Dürr, Vorsteher JSD*

Abstimmung

Antrag *Alexander Gröflin*

JA heisst Zustimmung zum Antrag, NEIN heisst Ablehnung

Ergebnis der Abstimmung

50 Ja, 48 Nein. [*Abstimmung # 698, 05.12.18 16:56:45*]

Der Grosse Rat beschliesst

Es wird ein neuer Absatz eingefügt

Für die Umsetzung des Massnahmenplans Radikalisierung und Terrorismus werden bis zur Neubeschaffung eines Sonderschutzfahrzeuges wiederkehrende Ausgaben in der Höhe von Fr. 40'000 zu Lasten der Erfolgsrechnung, Dienststelle Kantonspolizei, bewilligt.

Detailberatung

Publikations- und Referendums Klausel

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum bereinigten GR-Beschluss, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

54 Ja, 28 Nein, 15 Enthaltungen. [*Abstimmung # 699, 05.12.18 16:58:00*]

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

- Für die Umsetzung des Massnahmenplans Radikalisierung und Terrorismus werden einmalige Ausgaben in der Höhe von Fr. 3'490'000 zu Lasten der Erfolgsrechnung, Dienststelle Kantonspolizei, bewilligt.

- Für die Umsetzung des Massnahmenplans Radikalisierung und Terrorismus werden wiederkehrende Ausgaben in der Höhe von Fr. 250'000 zu Lasten der Erfolgsrechnung, Dienststelle Kantonspolizei, bewilligt
 - Für die Umsetzung des Massnahmenplans Radikalisierung und Terrorismus werden bis zur Neubeschaffung eines Sonderschutzfahrzeuges wiederkehrende Ausgaben in der Höhe von Fr. 40'000 zu Lasten der Erfolgsrechnung, Dienststelle Kantonspolizei, bewilligt.
- Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

Remo Gallacchi, Grossratspräsident: beantragt das Traktandum 10 vor den Interpellationen zu behandeln.

Abstimmung

Traktandum 10 vor den Interpellationen behandeln (Zweidrittelmehr).

JA heisst Zustimmung zum Antrag, NEIN heisst Ablehnung

Ergebnis der Abstimmung

50 Ja, 14 Nein, 25 Enthaltungen. [*Abstimmung # 700, 05.12.18 16:59:59*]

Der Grosse Rat beschliesst

Das Traktandum 10 wird vor den Interpellationen behandelt.

10. Bericht des Gerichtsrates betreffend Erhöhung Pensum Jugendgerichtspräsidium von 30% auf 50%

[05.12.18 17:00:39, JSSK, Ger-Rat, 18.5257.01, BER]

Der Gerichtsrat und die Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission beantragen mit ihrem Bericht 18.5257.01, auf das Geschäft einzutreten und der Beschlussvorlage zuzustimmen. Die JSSK hat einen eigenen GR-Beschluss erstellt.

Voten: *Stephan Wullschleger, Präsident des Gerichtsrates; Tanja Soland, Präsidentin JSSK*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf das Geschäft **einzutreten**.

Detailberatung

Titel und Ingress

Einziges Absatz

Publikationsklausel

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Kommission, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

77 Ja, 0 Nein, 2 Enthaltungen. [*Abstimmung # 701, 05.12.18 17:07:31*]

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Das Pensum des Jugendgerichtspräsidiums wird gemäss § 76 Abs. 2 GOG wird per 1. Januar 2019 von 30 % auf 50 % erhöht.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

19. Neue Interpellationen.

[05.12.18 17:08:12]

Interpellation Nr. 119 Oliver Bolliger betreffend Umsetzung Sozialkonzept Casino Basel auch in der Zukunft

[05.12.18 17:08:12, GD, 18.5389]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Interpellation Nr. 120 Salome Hofer betreffend Zukunft der Zwischennutzungen an der Uferstrasse

[05.12.18 17:08:33, PD, 18.5395]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Interpellation Nr. 121 Eduard Rutschmann betreffend Kosten der Sicherheitseinsätze auf der Tramlinie Nr. 3 nach Saint-Louis

[05.12.18 17:08:53, BVD, 18.5397]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Interpellation Nr. 122 Nicole Amacher betreffend Umsetzung der Istanbul-Konvention

[05.12.18 17:09:11, JSD, 18.5398]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Voten: *Nicole Amacher (SP)*

Interpellation Nr. 123 Beat K. Schaller betreffend Konsequenzen aus der unbewilligten Demonstration vom 24. Nov. 2018

[05.12.18 17:12:15, JSD, 18.5399]

Interpellation Nr. 125 Toya Kruppenacher betreffend Rettungseinsatz 24.11.2018 während Demonstration

[05.12.18 17:12:38, JSD, 18.5402]

Interpellation Nr. 126 Christian von Wartburg betreffend den Einsatz von Gummigeschossen durch die Polizei

[05.12.18 17:12:39, JSD, 18.5403]

Diese Interpellationen werden vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *Toya Kruppenacher (SP); Christian von Wartburg (SP); RR Baschi Dürr, Vorsteher JSD; Beat K. Schaller (SVP)*

Der Interpellant Schaller erklärt sich von der Antwort **nicht befriedigt**.

Die Interpellation 18.5399 ist **erledigt**.

Voten: *Toya Krummenacher (SP)*

Die Interpellantin Krummenacher erklärt sich von der Antwort **nicht befriedigt**.
Die Interpellation 18.5403 ist **erledigt**.

Voten: *Christian von Wartburg (SP)*

Der Interpellant von Wartburg erklärt sich von der Antwort **befriedigt**.
Die Interpellation 18.5402 ist **erledigt**.

Ordnungsantrag

Joël Thüring (SVP): **beantragt**, auf die Nachtsitzung zu verzichten.

Andrea Elisabeth Knellwolf (CVP/EVP): **beantragt** die Nachtsitzung durchzuführen.

Voten: *Sarah Wyss (SP)*

Abstimmung

Zur Durchführung einer Nachtsitzung
JA heisst keine Nachtsitzung, NEIN heisst Nachtsitzung durchführen.

Ergebnis der Abstimmung

66 Ja, 11 Nein, 15 Enthaltungen. [Abstimmung # 702, 05.12.18 17:43:54]

Der Grosse Rat beschliesst

Keine Nachtsitzung durchzuführen

Interpellation Nr. 124 Tonja Zürcher betreffend "Basel zeigt Haltung" - welche Haltung zeigt die Basler Regierung gegenüber antisemitischer und rassistischer Kundgebung?

[05.12.18 17:44:19, PD, 18.5401]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Voten: *Tonja Zürcher (GB)*

Interpellation Nr. 127 Beat Leuthardt betreffend Gesetzesverletzung im Bau- und Verkehrsdepartement

[05.12.18 17:47:45, BVD, 18.5404]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher BVD; Beat Leuthardt (GB)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort **nicht befriedigt**.
Die Interpellation 18.5404 ist **erledigt**.

Interpellation Nr. 128 Claudio Miozzari betreffend mutwillige Beschädigung Wohnhäuser Elsässerstrasse 128 bis 132

[05.12.18 17:51:07, BVD, 18.5405]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher BVD; Claudio Miozzari (SP)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort **teilweise befriedigt**.

Die Interpellation 18.5405 ist **erledigt**.

Interpellation Nr. 129 Alexander Gröflin betreffend Spesen im Kanton Basel-Stadt

[05.12.18 17:54:06, PD, 18.5406]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

13. Ratschlag betreffend Zusatzvereinbarung zur Interkantonalen Vereinbarung über die Aufsicht sowie die Bewilligung und Ertragsverwendung von interkantonal oder gesamtschweizerisch durchgeführten Lotterien und Wetten (IVLW)

[05.12.18 17:54:27, JSD, 18.1481.01, RAT]

Der Regierungsrat beantragt, auf das Geschäft 18.1481 einzutreten und der Beschlussvorlage zuzustimmen.
Die Finanzkommission verzichtete auf eine Kommissionsberatung

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf das Geschäft **einzutreten**.

Detailberatung

Titel und Ingress

Einziges Absatz

Publikations- und Referendums Klausel

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

70 Ja, 0 Nein. [Abstimmung # 703, 05.12.18 17:56:05]

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Die Zusatzvereinbarung zur Interkantonalen Vereinbarung über die Aufsicht sowie die Bewilligung und Ertragsverwendung von interkantonal oder gesamtschweizerisch durchgeführten Lotterien und Wetten vom 7. Januar 2005 (IVLW) wird genehmigt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

14. Ratschlag Übertragung von zwei Staatsliegenschaften vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen (Entwidmung) und von einer Staatsliegenschaft vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen (Widmung)

[05.12.18 17:56:19, BRK, FD, 18.1251.01, RAT]

Der Regierungsrat und die Bau- und Raumplanungskommission (BRK) beantragen, auf das Geschäft 18.1251 einzutreten und der Beschlussvorlage zuzustimmen.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf das Geschäft **einzutreten**.

Detailberatung

Grossratsbeschluss 1

Titel und Ingress

Einziges Absatz

Publikations- und Referendums Klausel

Schlussabstimmung

Grossratsbeschluss 1

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

68 Ja, 1 Nein. [Abstimmung # 704, 05.12.18 17:58:01]

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Die Parzelle 181 in Sektion 5, St. Alban-Vorstadt 25 und 27, ist vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen zu übertragen. (Inkraftsetzung per 1. Juli 2019)

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

Detailberatung

Grossratsbeschluss 2

Titel und Ingress

Einziges Absatz

Publikations Klausel

Schlussabstimmung

Grossratsbeschluss 2

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

64 Ja, 1 Nein, 1 Enthaltung. [Abstimmung # 705, 05.12.18 17:59:01]

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Die Parzelle 257 in Sektion RE in Riehen (Rheintalweg 91) ist vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen zu übertragen. (Inkraftsetzung per 1. Januar 2019)

Dieser Beschluss ist zu publizieren

Detailberatung

Grossratsbeschluss 3

Titel und Ingress

Einziges Absatz

Publikations- und Referendums Klausel

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

64 Ja, 0 Nein. [Abstimmung # 706, 05.12.18 18:00:00]

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Die Parzelle Nr.652 in Sektion 4, Klosterfiechtenweg 22, 22a und 22b ist vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen zu übertragen. (Inkraftsetzung per 1. Juli 2019)

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

Schluss der 33. Sitzung

18:00 Uhr

Basel, 5. Dezember 2018

Remo Gallacchi
Grossratspräsident

Beat Flury
I. Ratssekretär

Anhang A: Abstimmungsergebnisse

Sitz	Abstimmungen 687 - 702	687	688	689	690	691	692	693	694	695	696	697	698	699	700	701	702
1	Semseddin Yilmaz (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	N	N	J	J
2	Sibylle Benz (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	E	N	J	E
3	Tim Cuénod (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	N	E	A	E
4	Beatriz Greuter (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	N	E	J	J
5	Thomas Gander (SP)	A	A	A	A	A	A	A	A	A	J	J	N	N	J	A	A
6	René Brigger (SP)	J	A	J	A	A	J	J	J	J	J	J	N	E	E	A	A
7	Barbara Heer (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	N	E	A	J
8	Ursula Metzger (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	N	J	J	J
9	Lisa Mathys (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	N	J	J	J
10	Patricia von Falkenstein (LDP)	J	J	J	J	J	J	A	J	J	N	N	J	J	E	J	J
11	Raoul Furlano (LDP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	N	J	J	E	J	J
12	Michael Koechlin (LDP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	N	J	J	J	J	J
13	Stephan Schiesser (LDP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	N	J	J	E	J	J
14	Catherine Alioth (LDP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	N	J	J	E	J	J
15	Patrick Hafner (SVP)	J	J	J	J	J	E	E	A	J	N	N	J	J	E	A	J
16	Roland Lindner (SVP)	J	J	J	J	J	J	J	A	A	N	N	J	J	E	A	J
17	Gianna Hablützel (SVP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	N	J	J	N	J	J
18	Pascal Messerli (SVP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	N	J	J	N	J	J
19	Michael Wüthrich (GB)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	N	J	J	J
20	Daniel Spirgi (GB)	J	J	A	J	J	J	J	J	J	J	J	N	E	A	A	J
21	Barbara Wegmann (GB)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	E	J	J	J
22	Christophe Haller (FDP)	J	A	J	J	A	J	J	A	J	N	N	J	J	J	A	J
23	David Jenny (FDP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	N	J	J	J	J	N
24	Erich Bucher (FDP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	N	J	J	J	J	N
25	Oswald Inglin (CVP/EVP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	N	J	J	E	J	N
26	Beatrice Isler (CVP/EVP)	A	J	J	J	J	J	J	J	J	N	N	J	J	E	J	N
27	Aeneas Wanner (fraktionslos)	J	J	J	A	A	A	A	J	J	N	J	J	J	J	A	J
28	Nicole Amacher (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	N	E	J	J
29	Beda Baumgartner (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	N	J	J	J
30	Danielle Kaufmann (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	N	N	J	J
31	Leonhard Burckhardt (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	N	J	J	J
32	Jörg Vitelli (SP)	J	A	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	N	J	J	J
33	Toya Krummenacher (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	N	J	J	J
34	Seyit Erdogan (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	N	J	J	J
35	Christian von Wartburg (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	N	J	J	J
36	Jürg Meyer (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	E	A	J	J
37	Kaspar Sutter (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	A	J	J	N	E	A	J	J
38	Stephan Luethi (SP)	A	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	E	N	J	N
39	Claudio Miozzari (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	E	E	J	J
40	Alexandra Dill (SP)	A	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	E	A	J	J
41	Oliver Bolliger (GB)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	N	J	J	J
42	Beatrice Messerli (GB)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	N	E	J	J
43	Raphael Fuhrer (GB)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	E	E	J	J
44	Jürg Stöcklin (GB)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	N	N	J	J
45	Lea Steinle (GB)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	N	J	A	J
46	Joël Thüring (SVP)	J	J	J	J	E	E	E	E	J	N	N	J	J	N	E	J
47	Alexander Gröflin (SVP)	J	J	J	J	J	J	J	E	J	N	N	J	J	J	J	J
48	Andreas Ungricht (SVP)	J	J	J	J	J	E	E	E	J	N	N	J	J	A	A	A
49	Daniela Stumpf (SVP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	N	J	J	N	A	J
50	Beat K. Schaller (SVP)	J	J	J	J	J	J	J	E	J	N	N	J	J	N	J	J
51	Heiner Vischer (LDP)	J	J	J	J	J	J	J	J	A	N	N	J	J	J	J	J
52	Thomas Müry (LDP)	J	J	J	J	J	J	J	J	J	N	N	J	J	J	J	N

Sitz	Abstimmungen 703 - 706	703	704	705	706
1	Semseddin Yilmaz (SP)	J	J	J	J
2	Sibylle Benz (SP)	A	A	A	A
3	Tim Cuénod (SP)	J	A	A	A
4	Beatriz Greuter (SP)	J	J	J	J
5	Thomas Gander (SP)	A	A	A	A
6	René Brigger (SP)	A	A	A	A
7	Barbara Heer (SP)	J	J	J	J
8	Ursula Metzger (SP)	A	A	A	A
9	Lisa Mathys (SP)	J	J	J	J
10	Patricia von Falkenstein (LDP)	J	J	J	J
11	Raoul Furlano (LDP)	J	J	J	J
12	Michael Koechlin (LDP)	J	J	J	J
13	Stephan Schiesser (LDP)	J	J	J	J
14	Catherine Alioth (LDP)	J	J	J	J
15	Patrick Hafner (SVP)	J	J	J	J
16	Roland Lindner (SVP)	J	J	A	A
17	Gianna Hablützel (SVP)	J	J	J	J
18	Pascal Messerli (SVP)	J	J	J	J
19	Michael Wüthrich (GB)	J	J	J	J
20	Daniel Spirgi (GB)	J	J	J	J
21	Barbara Wegmann (GB)	A	A	A	A
22	Christophe Haller (FDP)	A	A	A	A
23	David Jenny (FDP)	J	J	J	J
24	Erich Bucher (FDP)	J	J	J	J
25	Oswald Inglin (CVP/EVP)	J	J	J	J
26	Beatrice Isler (CVP/EVP)	A	A	A	A
27	Aeneas Wanner (fraktionslos)	A	A	A	A
28	Nicole Amacher (SP)	J	J	J	J
29	Beda Baumgartner (SP)	J	J	J	J
30	Danielle Kaufmann (SP)	J	J	J	A
31	Leonhard Burckhardt (SP)	J	J	J	J
32	Jörg Vitelli (SP)	A	A	A	A
33	Toya Krummenacher (SP)	A	J	J	J
34	Seyit Erdogan (SP)	J	J	J	J
35	Christian von Wartburg (SP)	J	J	J	J
36	Jürg Meyer (SP)	J	J	J	J
37	Kaspar Sutter (SP)	J	J	J	J
38	Stephan Luethi (SP)	J	J	J	J
39	Claudio Miozzari (SP)	A	J	J	J
40	Alexandra Dill (SP)	J	J	J	J
41	Oliver Bolliger (GB)	J	J	J	J
42	Beatrice Messerli (GB)	J	J	J	J
43	Raphael Fuhrer (GB)	J	J	J	J
44	Jürg Stöcklin (GB)	J	J	J	J
45	Lea Steinle (GB)	A	A	A	A
46	Joël Thüring (SVP)	J	A	A	A
47	Alexander Gröflin (SVP)	J	A	A	A
48	Andreas Ungricht (SVP)	A	A	A	A
49	Daniela Stumpf (SVP)	A	A	A	A
50	Beat K. Schaller (SVP)	J	J	J	J
51	Heiner Vischer (LDP)	J	J	J	J
52	Thomas Müry (LDP)	J	J	J	J

Sitz	Abstimmungen 703 - 706	703	704	705	706
53	François Bocherens (LDP)	J	J	J	J
54	Jeremy Stephenson (LDP)	J	J	J	J
55	Luca Urgese (FDP)	J	J	J	J
56	Stephan Mumenthaler (FDP)	A	A	A	A
57	Christian Moesch (FDP)	A	A	A	A
58	Felix Meier (CVP/EVP)	A	A	A	A
59	Andrea E. Knellwolf (CVP/EVP)	J	J	J	J
60	Martina Bernasconi (FDP)	J	J	A	A
61	David Wüest-Rudin (fraktionslos)	J	J	J	J
62	Mustafa Atici (SP)	J	J	J	J
63	Tanja Soland (SP)	J	J	J	J
64	Kerstin Wenk (SP)	J	J	J	J
65	Salome Hofer (SP)	J	A	A	A
66	Sarah Wyss (SP)	A	A	A	A
67	Pascal Pfister (SP)	J	J	A	J
68	Georg Mattmüller (SP)	J	J	J	J
69	Edibe Gölgeci (SP)	J	J	J	J
70	Franziska Reinhard (SP)	J	J	J	J
71	Sebastian Kölliker (SP)	A	J	J	J
72	Tonja Zürcher (GB)	A	J	J	J
73	Beat Leuthardt (GB)	J	N	N	J
74	Michelle Lachenmeier (GB)	J	J	J	J
75	Talha Ugur Camlibel (SP)	A	A	A	A
76	Harald Friedl (GB)	J	J	J	J
77	Felix Wehrli (SVP)	J	J	J	J
78	Christian Meidinger (SVP)	J	J	J	J
79	Toni Casagrande (SVP)	A	A	A	A
80	Rudolf Vogel (SVP)	J	J	J	J
81	Felix Eymann (LDP)	A	A	A	A
82	André Auderset (LDP)	A	A	A	A
83	René Häfliger (LDP)	A	A	A	A
84	Mark Eichner (FDP)	A	A	A	A
85	Beat Braun (FDP)	J	J	A	A
86	Peter Bochsler (FDP)	A	A	A	A
87	Remo Gallacchi (CVP/EVP)	P	P	P	P
88	Balz Herter (CVP/EVP)	J	J	J	J
89	Thomas Strahm (LDP)	J	J	J	J
90	Daniel Hettich (LDP)	J	J	J	J
91	Eduard Rutschmann (SVP)	A	A	A	A
92	Heinrich Ueberwasser (SVP)	J	J	E	J
93	Franziska Roth (SP)	J	J	J	J
94	Sasha Mazzotti (SP)	J	J	J	A
95	Andreas Zappalà (FDP)	J	J	J	J
96	Annemarie Pfeifer (CVP/EVP)	A	A	A	A
97	Thomas Grossenbacher (GB)	J	A	J	A
98	Christian Griss (CVP/EVP)	J	J	J	J
99	Katja Christ (fraktionslos)	J	J	J	J
100	Olivier Battaglia (LDP)	J	J	J	J
J	JA	70	68	64	64
N	NEIN	0	1	1	0
E	ENTHALTUNG	0	0	1	0
A	ABWESEND	29	30	33	35
P	PRÄSIDIUM (stimmt nicht mit)	1	1	1	1
	Total	100	100	100	100

Anhang B: Neue Geschäfte (Zuweisung)

Direkt auf die Tagesordnung kommen		Komm.	Dep.	Dokument
1.	Bericht der Gesundheits- und Sozialkommission zum Ratschlag betreffend Rahmenausgabenbewilligung für die Finanzierung der gemeinwirtschaftlichen und ungedeckten Leistungen des Universitären Zentrums für Zahnmedizin Basel (UZB) für die Jahre 2019-2021	GSK	GD	18.1196.02
2.	Bericht der Gesundheits- und Sozialkommission zum Ratschlag betreffend Rahmenausgabenbewilligung für die Finanzierung der gemeinwirtschaftlichen und ungedeckten Leistungen in baselstädtischen Spitälern für die Jahre 2019-2021 sowie zum Anzug Kaspar Sutter und Konsorten betreffend faire Finanzierung der gemeinwirtschaftlichen Leistungen der Spitalgruppe	GSK	GD	18.1195.02 17.5457.03
3.	Bericht der Gesundheits- und Sozialkommission zum Ausgabenbericht betreffend Erneuerung des Vertrags mit dem Verein „Gsünder Basel“ betreffend Staatsbeitrag für die Jahre 2019-2022; Vertrag	GSK	GD	18.1078.02
4.	Bericht der Regiokommission zum Ausgabenbericht betreffend eine Erneuerung der Bewilligung des Staatsbeitrages an die Interkantonale Koordinationsstelle bei der Regio Basiliensis (IKRB) sowie an das Gemeinsame Sekretariat der deutsch-französische-schweizerischen Oberrheinkonferenz für die Jahre 2019-2022 sowie zum Ausgabenbericht betreffend die Zusatzvereinbarung zwischen dem Verein Regio Basiliensis und dem Kanton Basel-Stadt im Bereich der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit für die Jahre 2019-2022	RegioKo	PD	17.1861.02 18.0951.02
5.	Ausgabenbericht betreffend Bewilligung von Staatsbeiträgen an das S AM Schweizerisches Architekturmuseum für die Jahre 2019-2022	BKK	PD	18.0643.01
6.	Ausgabenbericht Rahmenausgabenbewilligung für den gemeinsamen Fachausschuss Literatur der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft für die Jahre 2019-2022/25. <i>Partnerschaftliches Geschäft</i>	BKK	PD	18.1516.01
7.	Ratschlag Rahmenausgabenbewilligung für den gemeinsamen Fachausschuss Film und Medienkunst der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft für die Jahre 2019-2022/25. <i>Partnerschaftliches Geschäft</i>	BKK	PD	18.1517.01
8.	Ausgabenbericht betreffend Bewilligung von Staatsbeiträgen an die GGG Stadtbibliothek Basel für die Errichtung und den Betrieb der neuen Bibliothek St. Johann / JUKIBU für die Jahre 2019-2021 sowie Bericht zu einem Anzug	BKK	PD	18.1528.01 16.5136.03
9.	Ausgabenbericht „Jüdische Sicherheit Basel“ und Bericht zum Anzug der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission betreffend Unterstützung der jüdischen Gemeinden im Kanton Basel-Stadt	JSSK	JSD	18.1480.01 18.5157.03
10.	Bericht der Petitionskommission betreffend P362 „Rettet die bezahlbaren Wohnungen im St. Johann, Mülhauserstrasse 26“	PetKo		16.5589.03
11.	Bericht der Petitionskommission betreffend P369 „Frauenpower für Finanzierung Kunstmuseum“	PetKo		17.5326.03
12.	Bericht der Petitionskommission betreffend P382 „Einführungsklassen jetzt“	PetKo		18.5132.02
13.	Bericht der Petitionskommission betreffend P384 „Für einen kindergerechten Pausenplatz auf dem Schulareal Lysbüchel“	PetKo		18.5220.02
14.	Ratschlag betreffend Zusatzvereinbarung zur Interkantonalen Vereinbarung über die Aufsicht sowie die Bewilligung und Ertragsverwendung von interkantonal oder gesamtschweizerisch durchgeführten Lotterien und Wetten (IVLW)		JSD	18.1481.02
15.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Sabine Suter und Konsorten betreffend Fussgängererschliessung des Badischen Bahnhofs		BVD	07.5159.06
16.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Stephan Luethi-Brüderlin betreffend Aufwertung des Rütimyerplatzes		BVD	16.5388.02

- | | | | |
|-----|--|-----|------------|
| 17. | Schreiben des Regierungsrates zum Anzug André Auderset und Mark Eichner betreffend einfache Behandlung von Schaufenster-beschriftungen | BVD | 16.5529.02 |
| 18. | Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Mustafa Atici und Konsorten betreffend Hilfe für ältere Menschen – Kompetenzzentrum mit interkultureller Ausrichtung | GD | 12.5093.04 |

Überweisung an Kommissionen

- | | | | | |
|-----|---|--------------|-----|--------------------------|
| 19. | Ratschlag Staatsbeitrag an Pro Senectute beider Basel – Für das Alter für die Jahre 2019–2022 für die Bereiche Sozialberatung, Treuhandschaften, Beistandschaften, Begegnung der Generationen, Spezial-Reinigungsarbeiten, Umzüge und Räumungen | GSK | GD | 18.1489.01 |
| 20. | Künftige Parkierungspolitik. Ratschlag zur Anpassung des Umweltschutzgesetzes und von § 74 des Bau- und Planungsgesetzes sowie Stellungnahme zur Motion Christian C. Moesch und Konsorten betreffend erweiterte Nutzung von öffentlichen Parkplätzen (blaue Zonen) – Anpassung der Verordnung zur Parkraumbewirtschaftung | UVEK | BVD | 18.1410.01
16.5366.03 |
| 21. | Petition P389 "Nicht in unserem Namen, Basel" - March against Syngenta | PetKo | | 18.5236.01 |
| 22. | Petition P390 "Racial Profiling ade! Migrantinnen und Migranten fordern Sensibilisierungsprogramm" | PetKo | | 18.5381.01 |
| 23. | Petition P391 "Kein Parkhaus unter dem Tschudi-Park" | PetKo | | 18.5382.01 |

An den Parlamentsdienst zur späteren Traktandierung

- | | | | | |
|-----|--|--|--|------------|
| 24. | Motionen: | | | |
| | 1. Joël Thüring und Konsorten betreffend Verordnung über die Parkraumbewirtschaftung PRBV – Ja zu einer moderaten Umsetzung für die Anwohnerinnen und Anwohner unserer Stadt | | | 18.5387.01 |
| | 2. Danielle Kaufmann und Konsorten betreffend Planungsmoratorium Autobahn-Westring | | | 18.5388.01 |
| | 3. Edibe Gölgeli und Konsorten betreffend Einführung Tagesschulen | | | 18.5390.01 |
| 25. | Anzüge: | | | |
| | 1. Raphael Fuhrer und Konsorten betreffend Förderung von Fahrgemeinschaften in der Agglomeration Basel | | | 18.5370.01 |
| | 2. Beat K. Schaller und Konsorten betreffend MINT-Fächer ganzheitlich fördern | | | 18.5384.01 |
| | 3. Beatrice Isler und Konsorten betreffend mehrsprachige Website mit Alltagsinformationen | | | 18.5385.01 |
| | 4. Mustafa Atici und Konsorten betreffend Einstufungsprozess von neuzugezogenen Kindern und Jugendlichen | | | 18.5386.01 |
| | 5. Erich Bucher und Konsorten betreffend Bekämpfung der Armut mit Steuergutschriften | | | 18.5391.01 |
| | 6. Jörg Vitelli und Konsorten betreffend Wiedereinführung der Doppelhaltestelle Zoo-Dorenbach | | | 18.5392.01 |
| | 7. Patricia von Falkenstein und Konsorten betreffend "Generelle Aufgabenüberprüfung" für Synergien und Effizienzsteigerungen nutzen | | | 18.5393.01 |

Kenntnisnahme

- | | | | |
|-----|--|-----|------------|
| 26. | Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Roland Engeler-Ohnemus und Konsorten betreffend Umgestaltung des Rheinuferes im Bereich des Schaffhauser Rheinwegs (stehen lassen) | BVD | 07.5082.06 |
|-----|--|-----|------------|

- | | | | |
|-----|---|-----|------------|
| 27. | Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Sibylle Benz und Konsorten betreffend Umsetzung von sicheren Veloführungen im Bereich Dreispitz – St. Jakob (stehen lassen) | BVD | 10.5105.05 |
| 28. | Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Jörg Vitelli betreffend Ausrüstung der Oekolampadmatte mit Spielgeräten für Kleinkindern | BVD | 18.5256.02 |
| 29. | Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Pascal Messerli betreffend Baustellenchaos – Teil 1 | BVD | 18.5272.02 |
| 30. | Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Pascal Messerli betreffend Baustellenchaos – Teil 2 | BVD | 18.5273.02 |
| 31. | Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Pascal Messerli betreffend Baustellenchaos – Teil 3 | BVD | 18.5274.02 |
| 32. | Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Tim Cuénod betreffend Fall möglicher Zweckentfremdung von Wohnraum an der Delsbergerallee 92 | BVD | 18.5287.02 |